Ausschussvorsitzender Koop ruft den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage auf und erläutert den Inhalt der vorliegenden Gebührensatzung.

Nachdem er seine Ausführungen beendet hat, berichtet Dr. Baier auf Anfrage, dass die Alfsee GmbH als Cateringservice für Veranstaltungen in den Räumlichkeiten zur Verfügung stehe und auch das angrenzende Café in Anspruch genommen werden könnte, dass es aber den jeweiligen Mietern der Räumlichkeiten letztlich selbst überlassen bleibe, wie die Teilnehmer bewirtet werden. Hierzu wird angeregt, dass ein Kühlschrank mit Getränken zur Selbstbedienung aufgestellt werden könnte und die Getränke dann anschließend mit dem jeweiligen Veranstalter abgerechnet werden. Dieser Vorschlag wird von der Verwaltung geprüft.

Auf Anfrage zu den vorgesehenen Öffnungszeiten berichtet Dr. Baier, dass diese noch nicht im Detail festgelegt wurden und hierzu noch Gespräche geführt werden.

Zum Schließsystem wird vorgeschlagen, die Türen mit einer Schließanlage auszustatten, über die mit programmierbaren Transpondern nicht nur die Nutzung festgelegter Räumlichkeiten, sondern auch die zeitliche Nutzung gesteuert werden kann. Auch dieser Vorschlag soll, sofern nicht schon vorgesehen, geprüft werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, fasst der Ausschuss einstimmig den folgenden Beschlussvorschlag für den Samtgemeinderat:

Die Gebührensatzung für das Naturschutz- und Bildungszentrum Alfsee in Rieste wird in der vorgelegten Form beschlossen.